

## **Vorwort**

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

### **Inhalt und Aufbau des Dokuments:**

#### **1. Testdurchführung**

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

#### **2. Punkteverteilung**

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

## 1. Sicherheit bei Inbetriebnahme

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Sichtprüfung der Kabel und Stecker

In diesem Schritt wurde eine gründliche Sichtprüfung der Kabel und Stecker durchgeführt. Dabei wurde sorgfältig auf sichtbare Beschädigungen, Abnutzungen oder andere Unregelmäßigkeiten geachtet, die auf potenzielle Sicherheitsrisiken hindeuten könnten. Der zuständige Prüfer hat jedes Kabel und jeden Stecker hinsichtlich Abrieb, Rissen oder Bruchstellen inspiziert, um sicherzustellen, dass alles in einwandfreiem Zustand ist.

#### Schritt 2: Überprüfung des Sicherheitschalters

Der Sicherheitschalter wurde einer Funktionstestreihe unterzogen. Hierbei wurde der Schalter mehrmals betätigt, um seine Zuverlässigkeit in unterschiedlichen Szenarien zu verifizieren. Dabei lag das Hauptaugenmerk darauf, dass das Gerät nicht startet, wenn der Sicherheitschalter nicht aktiviert ist. Der Test zielte darauf ab, die Funktionsfähigkeit und Reaktionszeit des Schalters sicherzustellen, um etwaige Verzögerungen oder Fehlfunktionen auszuschließen.

#### Schritt 3: Funktionstest bei Inbetriebnahme

Während des Funktionstests bei Inbetriebnahme wurde das Gerät unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen eingeschaltet. Eine genaue Beobachtung des Motors erfolgte, wobei darauf geachtet wurde, dass er ohne ungewöhnliche Geräusche wie Klappern oder Schleifen und ohne übermäßige Vibrationen läuft. Der Prüfer hat darauf geachtet, dass keine Anzeichen von Überlastung oder mechanischen Problemen vorlagen, die auf künftige Störungen hindeuten könnten.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn alle Tests erfolgreich bestanden wurden, keine Mängel festzustellen waren und alle Komponenten des Geräts in einwandfreiem Zustand sind. Es liegen keine sichtbaren Schäden an Kabeln und Steckern vor, der Sicherheitschalter funktioniert tadellos, und der Motor läuft leise und vibrationsfrei.

90 Punkte: Diese Wertung wird vergeben, wenn nur kleinere Mängel festgestellt werden, die keine Beeinträchtigung der Sicherheit darstellen. Beispielsweise könnten leichte oberflächliche Kratzer an den Kabeln vorhanden sein, ohne dass die Funktion beeinträchtigt wird.

80 Punkte: 80 Punkte werden dann vergeben, wenn der Sicherheitschalter eine leichte Verzögerung zeigt, obwohl er grundsätzlich funktionsfähig ist. Diese Verzögerung darf jedoch die Sicherheit nicht beeinträchtigen.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn sichtbare Abnutzung an Kabeln festgestellt wurde, die jedoch keine unmittelbare Sicherheitsbeeinträchtigung darstellt, etwa kleiner Abrieb ohne Freilegung von Leitern.

60 Punkte: Die Wertung von 60 Punkten erfolgt, wenn beim Start des Motors leichte, unbedenkliche Geräusche auftreten, der Motor jedoch grundsätzlich funktionsfähig ist und alle Sicherheitsvorkehrungen wirken.

50 Punkte: 50 Punkte werden vergeben, wenn der Sicherheitschalter funktioniert, aber eine spürbare Verzögerung in der Reaktion zeigt, die jedoch nicht den sicheren Betrieb des Geräts gefährdet.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn mehrere kleinere Mängel vorliegen, wobei das Gerät insgesamt noch voll funktionsfähig ist. Diese Mängel beeinträchtigen die Sicherheit nicht, könnten jedoch in Zukunft Wartungsbedarf aufzeigen.

30 Punkte: Wenn sicherheitsrelevante Mängel, wie beispielsweise kleine Risse in den Kabeln, auftreten, aber das Gerät unter strengen Vorsichtsmaßnahmen noch genutzt werden kann, werden 30 Punkte vergeben.

20 Punkte: Wesentliche Sicherheitsmängel, wie etwa schwerwiegende Beschädigungen an Kabeln oder

sichtbare mechanische Probleme, die die Nutzung des Geräts erheblich einschränken, resultieren in dieser Punktzahl.

10 Punkte: Sollte das Gerät als unsicher gelten – etwa aufgrund eines nicht funktionierenden Sicherheitschalters oder erheblich beschädigter Kabel –, sodass eine Nutzung ohne hohes Risiko nicht möglich ist, werden 10 Punkte vergeben.

## 2. Stabilität des Geräts

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Standfestigkeitstest

Im ersten Schritt wurde das Gerät auf eine vollkommen ebene Fläche gestellt, um die grundsätzliche Standfestigkeit zu prüfen. Dabei wurde sorgfältig beobachtet, ob das Gerät selbst kleinste Bewegungen oder ein Schwanken aufweist. Durch visuelle Inspektion und eventuell das Anbringen von Neigungsmessern wurde festgestellt, dass keinerlei Wackelbewegungen auftreten, was auf eine stabile Konstruktion hindeutet.

#### Schritt 2: Belastungstest

Daraufhin wurde das Gerät einem Belastungstest unterzogen, bei dem leichter Druck auf die Griffe ausgeübt wurde. Ziel war es, zu evaluieren, ob das Gerät unter dieser leichten Belastung stabil bleibt oder Anzeichen eines Kippens zeigt. Dabei wurde darauf geachtet, dass der ausgeübte Druck gleichmäßig und moderat war, um realistische Alltagsbedingungen zu simulieren.

#### Schritt 3: Betrieb unter Last

Im dritten und letzten Schritt wurde das Gerät in Betrieb genommen, wobei unter aktiven Betriebsbedingungen beobachtet wurde, ob es seine Standfestigkeit auch bei laufendem Motor bewahrt. Der Test wurde sorgfältig überwacht, um sicherzustellen, dass das Gerät auch während der erhöhten Vibrationen und Betriebsbewegungen keine Instabilität zeigt.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Gerät bleibt unter allen getesteten Bedingungen vollkommen stabil. Es zeigt keine Wackelbewegungen oder Neigungen und verhält sich auch bei laufendem Motor standfest.

90 Punkte: Das Gerät zeigt nur minimale, kaum wahrnehmbare Wackelbewegungen, die bei Belastung auftreten und die Stabilität nicht wesentlich beeinträchtigen.

80 Punkte: Das Gerät bleibt über weite Strecken stabil, zeigt jedoch eine leichte Neigung, wenn es maximal belastet wird. Die Sicherheit in der Nutzung wird dadurch nicht beeinträchtigt.

70 Punkte: Während das Gerät sich leicht neigt, bleibt es dennoch insgesamt standfest und kippt nicht um. Eine vorsichtige Nutzung ist bedenkenlos möglich.

60 Punkte: Spürbare Neigungen sind unter Last erkennbar, jedoch bleibt das Gerät in seiner Position. Eine verstärkte Beobachtung während der Nutzung könnte angeraten sein.

50 Punkte: Das Gerät bleibt stabil, jedoch ausschließlich auf einem völlig ebenen Untergrund. Bereits kleinere Unebenheiten könnten die Standfestigkeit beeinflussen.

40 Punkte: Unter starker Belastung kippt das Gerät leicht, was die Nutzung auf ebenem Untergrund restriktiv macht und bei größerer Belastung unsicher erscheinen lässt.

30 Punkte: Bereits bei leichtem Druck zeigt das Gerät Instabilität, was auf Schwächen in der Standfestigkeit bei normalen Nutzungsbedingungen hinweist.

20 Punkte: Das Gerät zeigt Instabilität, weswegen die Nutzung nur mit erhöhter Vorsicht erfolgen sollte. Bereits geringe Einwirkungen könnten die Standfestigkeit gefährden.

10 Punkte: Das Gerät ist nicht standfest und könnte bei der Nutzung eine Gefährdung darstellen. Besondere Maßnahmen zur Stabilisierung sind dringend erforderlich.

### 3. Schnittiefe und -breite

#### Testdurchführung:

##### Schritt 1: Einstellung der Schnittiefe

In diesem Schritt wurde die Schnittiefe mithilfe der Bedienungsanleitung der jeweiligen Schneidemaschine sorgfältig eingestellt. Dabei wurde sichergestellt, dass die eingegebenen Werte den Vorgaben des Herstellers präzise entsprechen. Zur Kontrolle wurde das Messer auf seinen sicheren Sitz und die korrekte Justierung geprüft, um eine exakte Ausgangslage für den Test zu gewährleisten.

##### Schritt 2: Testschnitt auf einer Testfläche

Anschließend wurde ein kontrollierter Testschnitt auf einer speziell vorbereiteten Testfläche innerhalb der Testumgebung ausgeführt. Diese Fläche wurde so gewählt, dass die Schnittbedingungen konsistent sind. Die Schnittmaße – sowohl die Tiefe als auch die Breite – wurden mit einem präzisen Messwerkzeug ermittelt. Die Ergebnisse wurden sorgfältig aufgezeichnet, um genaue Daten für den nachfolgenden Vergleich zu erhalten.

##### Schritt 3: Vergleich der Ergebnisse

Im letzten Schritt wurden die gemessenen Werte der Schnittiefe und -breite mit den im Handbuch des Herstellers angegebenen Zielwerten verglichen. Hierbei lag der Fokus darauf, jede noch so kleine Abweichung zu identifizieren, um die Qualität des Schnitts zu beurteilen. Die erzielten Ergebnisse wurden dokumentiert, um eine klare Bewertungsstruktur zu schaffen.

#### Punkteverteilung:

100 Punkte: Die gemessene Schnittiefe und -breite stimmen exakt mit den Herstellerangaben überein, was eine perfekte Übereinstimmung und höchste Präzision bedeutet.

90 Punkte: Die Ergebnisse zeigen nur minimale Abweichungen, die jedoch die Funktion und Effektivität der Schnitte nicht beeinträchtigen, was auf eine sehr hohe Genauigkeit hindeutet.

80 Punkte: Die Schnittiefe liegt innerhalb der Spezifikationen, während die Schnittbreite geringfügige Abweichungen aufweist, jedoch immer noch im akzeptablen Bereich bleibt.

70 Punkte: Sowohl die Schnittiefe als auch die Schnittbreite weisen leichte Abweichungen auf, was jedoch die Funktionalität des Schnittwerkzeugs nicht wesentlich beeinträchtigt.

60 Punkte: Es wurden spürbare Abweichungen in der Schnittiefe und -breite festgestellt, die jedoch noch innerhalb der funktionalen Grenzen liegen, ohne die grundlegende Nutzbarkeit zu gefährden.

50 Punkte: Während die Schnittiefe korrekt ist, zeigt die Schnittbreite deutliche Abweichungen, die möglicherweise auf Einstellungen oder Kalibrierungsprobleme zurückzuführen sind.

40 Punkte: Beide Maße – Schnittiefe und -breite – weichen deutlich von den Vorgaben ab, obwohl die Nutzung des Werkzeugs noch möglich, aber eingeschränkt ist.

30 Punkte: Es gibt große Abweichungen in der Schnittiefe und -breite, was die Nutzungsmöglichkeiten stark einschränkt, jedoch unter bestimmten Bedingungen noch zulässt.

20 Punkte: Sehr große Abweichungen machen die Nutzung des Werkzeugs kaum möglich, und es kann nur unter schwerwiegenden Einschränkungen verwendet werden.

10 Punkte: Die Schnittiefe und -breite zeigen solche Abweichungen, dass sie unbrauchbar sind, was eine Nutzung des Schneidwerkzeugs praktisch unmöglich macht.

#### **4. Wendigkeit und Manövrierfähigkeit**

##### **Testdurchführung:**

###### **Schritt 1: Drehkreis-Test**

In diesem Schritt wurde das Gerät in einem speziell angelegten, markierten Bereich platziert, um die Fähigkeit des Geräts zu bewerten, sich innerhalb eines vorgegebenen Radius zu drehen. Der Drehkreis wurde mehrmals durchfahren und die jeweilige Engheit des Kreises gemessen. Dabei wurde darauf geachtet, ob das Gerät stabil bleibt oder ob es während der Kurvenfahrt zu Instabilitäten kommt, wie z.B. Wanken oder Kippen.

###### **Schritt 2: Slalom-Test**

Für diesen Test wurde ein Slalom-Parcours errichtet, bestehend aus einer Reihe von Hindernissen, die das Gerät in einer zickzackförmigen Bewegung umfahren musste. Dieser Test zielte darauf ab, die Präzision der Steuerungsmechanismen zu prüfen, indem gemessen wurde, wie schnell und genau das Gerät die Hindernisse umfahren konnte. Zusätzlich wurde die Reaktionsfähigkeit der Steuerung bei plötzlichen Richtungswechseln beobachtet.

###### **Schritt 3: Rückwärtsmanöver**

In diesem Test wurde das Gerät in einen Rückwärtsgang durch einen festgelegten, markierten Bereich manövriert. Der Fokus lag hierbei auf der Kontrolle und Handhabung des Geräts in der Rückwärtsbewegung. Auch die Sichtbarkeit und Erreichbarkeit der Steuerungselemente, insbesondere im Hinblick auf die ergonomische Bedienbarkeit, wurden getestet.

##### **Punkteverteilung:**

**100 Punkte:** Diese Punktzahl wurde erreicht, wenn das Gerät bei allen Tests eine außergewöhnliche Wendigkeit und Manövrierfähigkeit zeigte. Es verlief reibungslos durch die Tests ohne jegliche Instabilität oder Verzögerung.

**90 Punkte:** Gerät zeigte bei nahezu allen Prüfungen eine sehr gute Manövrierfähigkeit, mit nur minimalen Einschränkungen, die kaum Einfluss auf die Gesamtleistung hatten.

**80 Punkte:** Diese Bewertung wurde vergeben, wenn das Gerät eine gute Wendigkeit aufwies, jedoch im Slalom-Test gelegentlich kleinere Schwierigkeiten hatte, z. B. bei der Exaktheit der Kurven.

**70 Punkte:** Das Gerät war insgesamt manövrierfähig, zeigte jedoch spürbare Einschränkungen, wie etwa eine größere Auslagerung im Drehkreis-Test oder verlangsamte Bewegungen.

**60 Punkte:** Hier war die Wendigkeit des Geräts sichtbar eingeschränkt, insbesondere bei engen Manövern, die nicht einwandfrei gemeistert wurden.

**50 Punkte:** Die Manövrierfähigkeit des Geräts war vorhanden, jedoch nur mit erhöhter Anstrengung des Bedieners und verbunden mit häufigen Korrekturen bei den Manövern.

**40 Punkte:** Diese Punktzahl reflektierte, dass das Gerät schwerfällig war und deutliche Einschränkungen insbesondere bei dicht aufeinander folgenden Manövern aufwies.

**30 Punkte:** Bei dieser Bewertung war das Gerät sehr unbeweglich, was es erheblich einengte in Bezug auf die durchführbaren Manöver bei den Tests.

**20 Punkte:** Gerät war kaum manövrierfähig und die Bedienung war stark eingeschränkt, was in fehlerhafte oder bewusst verlangsamte Manöver resultierte.

**10 Punkte:** Das Gerät zeigte keinerlei ausreichende Wendigkeit, und die erforderlichen Manöver konnten nicht durchgeführt werden.

## 5. Lagerung und Transportfähigkeit

### Testdurchführung:

#### Schritt 1: Zusammenklappen des Geräts

Das Gerät wurde einem Test unterzogen, bei dem seine Mechanismen zur Komprimierung und Reduzierung auf ein minimales Volumen überprüft wurden. Dabei wurde untersucht, ob die Komponenten des Geräts ohne Aufwand gefaltet oder ineinander geschoben werden können, um eine kompakte Form zu erreichen, die die Lagerung erleichtert.

#### Schritt 2: Transporttest

Nachdem das Gerät zusammengeklappt wurde, führte das Testteam einen praktischen Transporttest durch. Hierbei transportierten sie das Gerät über eine kurze, festgelegte Distanz. Während dieser Testphase wurden Aspekte wie das Gewicht, die Ergonomie der Transportmittel (wie Griffe oder Tragegurte) und die allgemeine Handhabbarkeit genauestens analysiert. Das Ziel war es, festzustellen, inwiefern das Gerät problemlos von einer durchschnittlichen Person getragen werden kann, ohne erheblichen Kraftaufwand.

#### Schritt 3: Lagerungstest

Im nächsten Schritt wurde das Gerät in einem typischen Lagerraum untergebracht. Dies ermöglichte die Feststellung, wie viel Platz das Gerät tatsächlich in Anspruch nimmt, und ob es ohne Komplikationen in üblichen Lagerbedingungen verstaut werden kann. Hier wurde besonders auf die Höhe, Breite und Tiefe in Form der zusammengeklappten Version geachtet, damit die Anforderungen an den Stauraum bewertet werden können.

### Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn das Gerät sich problemlos und ohne Kraftaufwand kompakt zusammenklappen lässt und zudem leicht von einer Person über eine kurze Distanz transportiert werden kann. Es nimmt minimalen Raum ein und stellt bei der Lagerung keine Anforderungen an Anpassungen oder speziellen Lagerbedingungen.

90 Punkte: Das Gerät lässt sich gut transportieren und nimmt nur minimalen Stauraum in Anspruch. Allerdings könnten kleinere Verbesserungen in der Ergonomie oder beim Gewicht vorgenommen werden, um die volle Punktzahl zu erreichen.

80 Punkte: Das Gerät ist zusammenklappbar, weist jedoch ein höheres Gewicht auf, das den Transport etwas erschwert. Es lässt sich jedoch noch von einer Person tragen, erfordert aber mehr Aufwand als optimal.

70 Punkte: Das Gerät ist handlich und kann mit mäßigem Aufwand transportiert werden. Bei der Lagerung benötigt es etwas mehr Platz, ist aber dennoch praktikabel.

60 Punkte: Das Gerät ist vom Gewicht her problematisch, was den Transport erschwert. Für die Lagerung sind zudem Anpassungen erforderlich, da es im zusammengeklappten Zustand mehr Raum einnimmt.

50 Punkte: Während das Gerät transportabel ist, erfordert es erheblichen Kraftaufwand und Planungen, um es zu bewegen. Die Lagerung stellt ebenfalls Herausforderungen, da der Platzbedarf hoch ist.

40 Punkte: Das Gerät ist schwierig zu transportieren, möglicherweise aufgrund eines unhandlichen Designs oder seines hohen Gewichts. Auch bei der Lagerung gibt es erhebliche Platzprobleme und Einschränkungen.

30 Punkte: Sehr schwer und unhandlich, das Gerät gestattet kaum einen Transport und muss mit speziellen Hilfsmitteln bewegt werden. Die Lagerung ist schwierig und beansprucht übermäßig viel Platz.

20 Punkte: Das Gerät ist nahezu untransportabel. Es erfordert spezielle Ausrüstung und mehrere Personen, um bewegt werden zu können. Die Lagerung ist kaum noch möglich, es entstehen erhebliche Probleme durch seinen Platzbedarf.

10 Punkte: Weder der Transport noch die Lagerung sind praktikabel. Das Gerät ist in seiner jetzigen Form nicht für den typischen Gebrauch vorgesehen aufgrund seiner sehr schweren und unhandlichen Natur. Anpassungen und Neuplanungen sind dringend erforderlich.